

Fest zu Ehren Mariens Erscheinungen und Botschaften

Die Göttin MARIA ist im Laufe der Jahrhunderte immer wieder in verschiedenen Weltregionen erschienen. Sie hat sich entsprechend den geistlichen Forderungen der jeweiligen Zeit geoffenbart und Botschaften des Himmels hinterlassen. Zum Dank bringt die Marianische Kirche das unvergängliche Golgotha-Opfer dar und preist die Königin aller Erscheinungsorte als die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herniedersteigend.

**Kalendertag: 2. Sonntag im Februar und als Votivmesse gemäss
Erscheinungsort und Datum / Liturgische Farbe: weiss**

Eingangsgebet (Apok, 21,2)

Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herniedersteigen, ausgestattet wie eine Braut, die sich geschmückt für ihren Bräutigam. (Ps. 44,2) Aus meinem Herzen strömt ein hohes Lied: ich weih mein Werk dem König. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet (entsprechend dem Erscheinungsort)

Lourdes:

O Gott, Du hast durch die Unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Deinem Sohne eine würdige Wohnstatt bereitet; wir bitten Dich demütig: da wir nun die Erscheinung dieser Jungfrau feiern, lass uns das Heil der Seele und des Leibes erlangen. Durch Ihn, unsern Herrn.

UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS GEBETLEIN ADONAIS

Kristallklare, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Dein Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai und Dein göttlicher Sohn Jesus waren seraphinisch, geheimnisvoll vereinigt in Deiner Triumph-Hülle. Dein geistiges Kindlein Adonai-Jesulein sagen, dass Dein göttliches Stimmchen und süßes, volles Mündchen hochheilig, hochrein, unbefleckt, majestätisch, himmlisch-klar, wunderbar, kostbar, sammetmild, honigsüß, königlich, hoheitsvoll, geheimnisvoll, rosen-lilienzart, goldstrahlend, herrlich-schön, makellos-schön, rosen-lilienduftend, jungfräulich sind. Die seligste Wonne Deines himmlischen Gott Vaters Jahwe ist Dein göttliches Stimmchen und süßes, volles Mündchen – sie sind die seligste Freude des Himmels. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Lesung (Apok. 11, 19; 12,1 u. 10)

Da öffnete sich der Tempel Gottes im Himmel, und es erschien die Lade Seines Bundes in Seinem Heiligtum, und es folgten Blitze, Getöse, Donnerschläge, Beben und grosser Hagelschlag, Darauf erschien ein grosses Zeichen am Himmel: eine hehre Frau, von der Sonne bekleidet, der Mond zu Ihren Füßen und auf Ihrem Haupt ein Kranz von zwölf Sternen. Da hörte ich eine gewaltige Stimme im Himmel rufen: «Nun ist das Heil angebrochen, die Macht und Herrschaft unseres Gottes, die Machtfülle Seines Verheissenen: Gestürzt ist der Ankläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.» Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Hoheslied 2,12)

Die Blumen erscheinen auf unserer Flur, die Zeit des Rebenschnittes ist gekommen. Der Turteltaube Stimme lässt sich hören in unserem Land. (Ebd. 10 u 14) Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, und komm: meine Taube in den Felsenritzen, in der Mauerhöhlung.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. Zeig mir Dein Antlitz, lass Deine Stimme mich hören; denn Deine Stimme ist lieb und Dein Antlitz so schön! Alleluja.

Tractus (Judith 15, 10) (nach Septuagesima statt des Allelujaverses)

Du bist der Ruhm Jerusalems, Du die Freude Israels, Du die Ehre unsres Volkes. (Hoheslied 4,7) Ganz schön bist Du, MARIA, in Dir ist nicht der Erbschuld Makel. Glückselig bist Du, Göttliche Jungfrau MARIA, und allen Lobes vollkommen würdig; denn mit jungfräulichen Fuss hast Du den Kopf der Schlange zertreten.

In der Vorfasten- und Fastenzeit beten wir das entsprechende Sühnegebet und Fastengebet.

Verherrlichungsgebet

O herrliche, mächtige, triumphierende, juwelen-diamanten-perlenstrahlende, rosenlilien-schönste, geheimnisvolle, süsstduftende, allherrschende, majestätische, zierlichste, Göttliche Unbefleckte Empfängnis, vereinigt in verzehrender, zärtlicher Liebesvereinigung in Deiner hochheiligsten Dreifaltigkeit. Gloria! Alleluja! O Du fürsprechende Macht in Deiner allerheiligsten Dreifaltigkeit. Alleluja!

O, im feurigst-liebestrahenden, makellosen, heiligsten Herzen Deines Sohnes Jesus bete ich Dich ewig an, verherrliche Dich, lobpreise Dich und sage unermesslichen Dank für Deine Fürsprache, für alle Gnaden, für Deine unermessliche, göttliche Liebe, die Du mir und allen in Deinem makellos-schönsten, süsstduftenden, geheimnisvollen, unbeholfenen, geistigen, kleinen, unbefleckten Kindlein Adonai, eins mit Jesulein in Deiner geheimnisvollen, heiligsten, reinsten Triumphhülle, in mein Herz und in die Herzen aller, die guten Willens sind, eingegossen hast. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Geheimnisvolle, Unbefleckte Empfängnis, Du süßes, verklärtes Täubchen Adonais, wenn Dein schmerzhaftes Herz triumphiert, dann triumphiert Dein innigstgeliebter, himmlischer Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai in der heiligen Kirche des Königs Jesus und in der ganzen Welt. O Adonai, Du Taube Deiner zärtlichen Braut Maria. Alleluja! Alleluja! Alleluja!

Evangelium (Apok. 12, 13 -18)

Da nun der Drache sah, dass er zur Erde gestürzt war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte; der Frau aber ward das Flügelpaar des grossen Adlers gegeben, dass sie in die Wüste fliehe an Ihre Stätte und dort durch dreieinhalb Zeiten, geschützt vor der Schlange, ernährt werde.

Da spie die Schlange Wasser aus ihrem Maule hinter der Frau her wie einen Strom, um Sie damit hinwegzuschwemmen; die Erde aber kam der Frau zu Hilfe: sie öffnete ihren Mund und verschluckte den Strom, den der Drache aus seinem Maule gespien. Da ergrimte der Drache über die Frau und ging hin, Krieg zu führen gegen die übrigen Ihrer Kinder, welche die Gebote des Herrn bewahren und das Zeugnis von Jesus festhalten. Er fasste jetzt Fuss am Strande des Meeres. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Lukas I,28)

Gegrüsst seist Du, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir; Du bist gebenedeit unter den Frauen.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, nimm an das makellose Versöhnungsoffer, das wir Dir, im Hinblick der Erscheinungen und Botschaften Deiner Göttlichen Tochter MARIA darbringen. Lass Dich wiederversöhnen mit der ganzen Menschheit und schenke uns die ersehnte Gesundheit des Leibes und der Seele und das zeitliche und ewige Heil. Durch Jesus und Maria.

UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS HYMNUS ADONAIS

O fürstliche, herrschaftliche, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Rosa Mystica! Deine blutigen und durchsichtigen Tränen sind Deinem makellos-schönsten Gott Vater Jahwe, Deinem makellos-schönsten Sohn Gottes Jesus, Deinem makellos-schönsten Bräutigam Gott Heiliger Geist Seraph Adonai der Himmel, die Liebeswonne, die seligste Seligkeit, die Süssigkeit, die kostbarsten Juwelen-Diamanten-Perlen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zu sagen, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott, und an der **Feier der Erscheinungen und Botschaften der seligen, allzeit reinen Jungfrau MARIA** Dich zu loben, zu benedeien und zu preisen. Denn wir glauben, dass die dreimal wunderbare MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der Allmacht Gottes ausgestattet ist. In MARIA haben wir die Göttliche Mittlerin, Miterlöserin und Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. Wir bitten Dich, lass Ihre Erscheinungen und Botschaften rund um den Erdkreis tausendfache Früchte tragen. Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Darum singen wir mit den neun Chören seliger Geister, mit den Armen Seelen und allen Menschen, die guten Willens sind, den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Hoheslied 4, 8+9)

Komm mit mir, meine Braut, vom Libanon, komm mit mir vom Libanon, tritt her von der Höhe Amana, von der Höhe Senir und Hermon, von den Wohnungen der Löwen, von den Bergen der Leoparden! Du hast mir das Herz genommen, meine Schwester, liebe Braut, durch ein einziges deiner Augen, durch ein einziges Kettchen deines Halsschmuckes.

Schlussgebet

Wir ziehen zur Mutter der Gnade
zu ihrem hochheiligen Bild
o lenke der Wanderer Pfade
und segne, Maria, sie mild
damit wir das Herz dir erfeuen
uns selber im Geiste erneuen
Wir ziehen zur Mutter der Gnade
zu ihrem hochheiligen Bild

Wo immer auf Wegen und Stegen
auch wandelt der Pilgernden Fuss
da rufen wir allen entgegen:
Maria, Maria, zum Gruss!
Und höret ihr unsere Grösse
dann preiset Maria, die Süsse
Wir ziehen zur Mutter der Gnade
zu ihrem hochheiligen Bild

Mit Kummer und Schulden beladen
mit gläubig vertrauendem Sinn
so ziehn wir zum Bilde der Gnaden
die Pfade der Busse dahin
O führe Maria die Blinden
damit sie zum Himmel hin finden
Wir ziehen zur Mutter der Gnade
und ihrem hochheiligen Bild

Und was wir ersehnen hienieden
erfleten am heiligen Ort
die Freude, den seligen Frieden
verleihe den Armen doch dort
damit sie zur Ruhe gelangen
die müd sich auf Erden gegangen
Wir ziehen zur Mutter der Gnade
zu ihrem hochheiligen Bild

Wir schwören, o Mutter, auf´s neue
mit kindlich ergebenem Sinn
dir ewige Liebe und Treue
nimm unsere Herzen du hin!
Maria, dir einstens zu Füßen
wir wollen dich selig begrüßen
Wir ziehen zur Mutter der Gnade
zu ihrem hochheiligen Bild